

Urlaub im Ländle

In der Woche vom 2. bis 7. Sept. 2013 folgten sechs Mitglieder des BSVV. der Einladung, ein paar Tage Urlaub im vereinseigenen "Haus Ingrüne" zu verbringen. Vorweg sei erwähnt, dass sich Petrus in dieser Woche von seiner "Schokoladenseite" zeigte und die Sonne wunderbar vom Himmel scheinen ließ. Wenn es aber auch anders gewesen wäre, hätte dies unserer guten Laune keinen Abbruch getan.

Neben uns Einheimischen genossen auch noch sieben Gäste aus Deutschland diese Tage in unserem schönen Land. Daher erkundeten wir am Montagnachmittag die nähere Umgebung des Hauses und machten eine Wanderung nach Bildstein. Diese Strecke wurde dann öfters auch alleine in Begleitung eines Blindenführhundes bewältigt.

Am Dienstag besuchten wir in Wolfhalden (Nähe Ravensburg) das dortige Freilichtmuseum und erhielten viele Informationen über Besiedelung, Leben und Arbeit in früheren Jahrhunderten.

Der Mittwoch gehörte der Gesundheit und dem Wohlfühlen. Hier entspannten wir uns in der Salzgrotte in Bregenz und am späteren Nachmittag konnten wir bei einem Besuch in der Schokoladenmanufaktur Fenkart in Hohenems über den Kakaoanbau, die Pflege und das Ernten sowie die Schokoladenherstellung einiges Wissenswertes erfahren und sehr wohlschmeckende Schokoproben genießen. Natürlich konnte im Anschluss an die Führung auch eingekauft werden.

Am Donnerstag ging es in die Nähe von Überlingen, wo wir mit dem "Apfelzüge" eine Zeitreise durch die Region Bodensee machten. Wir erhielten viele Informationen über die Entstehung und Besiedelung dieses schönen Fleckens Erde. Und weil hier das Klima so obstanbaufreundlich ist, gedeihen am Bodensee einige Obstsorten, wie Äpfel und Kirschen sehr gut. Wir durften auch eine sehr reichhaltige, vorzüglich schmeckende "Vesper" genießen. übrigens: dieses "Apfelzüge" wurde aus großen alten Apfelkisten recht bequem für Besucher zusammengebaut. Diese "Waggons" werden von einem Traktor gezogen und so geht es kreuz und quer durch die Obstplantagen und über die Felder.

Am Freitag ging es noch einmal sehr weit zurück, nämlich bis in die Stein- und Bronzezeit. Im Pfahlbaumuseum Unterulbingen am Bodensee konnten wir diese Zeitreise miterleben. Hier und auch bei den anderen Führungen konnten wir sehr vieles mit unseren Händen "ansehen" und so feststellen, mit welchen einfachen Mitteln und Methoden früher gebaut, gearbeitet und gelebt werden musste.

Wenn einmal kein Programm war, wurden Spaziergänge in der näheren Umgebung unternommen oder wir genossen den Sonnenschein vor dem Haus. Zwischendurch betätigten wir uns auch sportlich beim Kegeln oder Show-down-spielen. Alle Aktivitäten waren natürlich ein Angebot und konnten von allen Urlaubern individuell nach Lust und Laune mitgemacht werden. Während dieser Woche konnte sogar noch das hauseigene Freibad benutzt werden. Auch davon wurde sehr rege Gebrauch gemacht.

Allen Teilnehmern haben diese Tage im "Haus Ingrüne" sehr gut gefallen. Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen unserer Gruppe beim Personal, den Zivildienern und allen Begleitpersonen ganz herzlich bedanken, weil ja sie es sind, die am Gelingen einer solchen Urlaubswoche den "Löwenanteil" an Arbeit bewältigen müssen. Ganz besonders hat mich persönlich auch gefreut, dass unser "Kücken" in der Ländlegruppe bei den "Blinden", eine 86-jährige Dame, die seit ca. drei Jahren mit ihrer Sehbehinderung zu kämpfen hat, sich sehr wohlfühlt und diese Tage in ungezwungener Atmosphäre ihr nach eigenen Angaben viel gebracht haben.

Es folgen nun 3 Fotos:

Foto 1: Das Apfelzügle

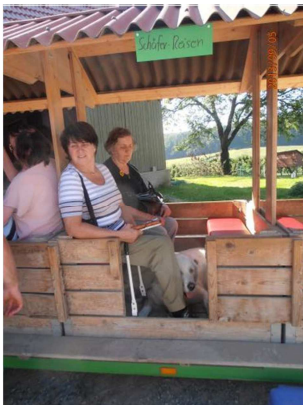


Foto 2 und 3: Fotos vom Ausflug nach Wolfshalden



Text: Herta Gächter

Bilder: Manfred Gächter